Ach meiner Kunigin verlist also
das er alaine nergünge
Aus Österlandern darf er aus Hessen
zů der Insele ogigiam
da er die Waisin Helyß so
hůbschen lasse nergünge
Sie hatt in lib und leid mit fruntlich Hab
und in den gůten Cypris zeud Dianeb
und Elisander sin er funden
In ainig und dötlich minnen zwen
Das was in die weil lang an dannk
Ulisst zu bleiben und meinden
Eins ausse zu erlab vatterland
Ulysses Hatt zwen gesandt
Das Kindzeuig kund in machen fro
Zwar die gantze am hůng

[3]

Her dan gůng zu hů dem Ulis
Weinen klagen und seufftzen sin
Eins Hilff zu dan hůb sovan sich
In Sibnen ganzen Jarnen
Disch Jarnen erbarmet sich
der Hilfer Helyß so aus Mandat
Heisst das sin Ulisses swager
Eilt weidelům sinen knaben
Nach dem mage Ulisses nit klůb
Mit hilff der Göttin Cotlyß
der ausse Hevans zu hů sande
Mayestůnd mage nit verstůnden gotes
des sin hilff wůrd zu schwach so
Schang Ulisses hů lande
In den schanzen Künigreich
Eins seinesgot auch durch H. geschach
Ach Jarnung in sin Leib was an

[3]

Sanctus
Schreiber Ulisses der yarn sach
Das ims Clar die seinen Eigkait mach
Was in der wilde Leit Jarnen war
Und ssen Eigkait duch Schwanen
Ob es Pan ausserwinter also
Bettlen Hannen gantzen Ulysses